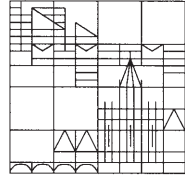


Thurgau



Einladung

DER REGIERUNGSRAT
DES KANTONS
THURGAU

DIE REKTORIN
DER UNIVERSITÄT
KONSTANZ

XXIII. ÖFFENTLICHE
VERANSTALTUNG

KOOPERATION

Seit 1997 laden der Regierungsrat und das Rektorat der Universität Konstanz jeweils im November zu einer gemeinsamen Veranstaltung ein, um der grenzüberschreitenden Verbundenheit zwischen dem Kanton Thurgau und der nächstgelegenen Universität Ausdruck zu verleihen.

Montag
8. November 2021
19.00 Uhr
Aula der Kantonsschule
Romanshorn
Weitenzelgstrasse 12
8590 Romanshorn

Zwischen Immunabwehr und Krebsentstehung

Über gute und schlechte zelluläre Nachbarschaft

Der menschliche Körper ist kein abgeschlossenes System, sondern kommuniziert mit seiner Umwelt auf unterschiedlichste Weise. Insbesondere Oberflächen der Lunge, des Darmes und der Haut ermöglichen den Austausch von Gasen, Nährstoffen und Informationen. Dieselben Oberflächen sind jedoch auch Eintrittspforten verschiedenster Krankheitserreger wie Bakterien und Viren. Ein hochspezialisiertes lokales Abwehrsystem aus verschiedensten Immunzellen gewährleistet einerseits den Schutz unseres Körpers vor solchen Krankheitserregern, ist aber andererseits auch Ursache verschiedenster chronischer

Entzündungserkrankungen. An der Universität Konstanz untersucht Prof. Dr. Thomas Brunner, wie Entzündungsreaktionen und Immunzellen im Darm und auf der Haut durch die lokale Synthese von entzündungshemmenden Glucocorticoiden reguliert werden und wie Tumoren diesen Regulationsmechanismus missbrauchen, um sich dem Immunsystem zu entziehen. Prof. Dr. Daniel Legler am Biotechnologie-Institut Thurgau wiederum untersucht, wie Immunzellen auf ihrem Weg ins Ziel-Gewebe geleitet werden, um ihre schützende Funktion ausüben zu können, und warum Tumorzellen die gleichen Signale zur Metastasenbildung nutzen.

Bitte auf der Webseite
www.amb.tg.ch für die
Veranstaltung anmelden.
Vielen Dank.

Programm

BEGRÜSSUNG

Monika Knill, Regierungspräsidentin Kanton Thurgau

VORTRÄGE

Entzündungsreaktion in Darm und Haut:

Zwischen Hemmung des Immunsystems und Tumorbildung

Prof. Dr. Thomas Brunner, Professor für biochemische
Pharmakologie an der Universität Konstanz

Signale für die Zellwanderung:

Zwischen Immunzell-Rekrutierung und Metastasenbildung

Prof. Dr. Daniel Legler, operativer Leiter des Biotechnologie-
Instituts Thurgau

FRAGEN UND DISKUSSION

SCHLUSSWORT

Prof. Dr. Katharina Holzinger,
Rektorin der Universität Konstanz

UMTRUNK



Prof. Dr. Thomas Brunner studierte Biologie an der Universität Bern und promovierte in Immunologie am Inselspital Bern. Es folgten mehrere Jahre als Postdoc in La Jolla, Kalifornien, wo er Zelltodprozesse in Immunzellen untersuchte. Zurück an der Universität Bern baute er 1997 eine eigene Forschungsgruppe auf, mit welcher er die molekularen Grundlagen von Entzündungsreaktionen und Krebs erforscht. Sein Hauptinteresse gilt dabei der Rolle und Regulation der lokalen Synthese von entzündungshemmenden Glucocorticoiden in epithelialen Grenzflächen des Darmes, der Lunge und der Haut. Seit 2010 ist Thomas Brunner Professor für Biochemische Pharmakologie an der Universität Konstanz und seit 2013 Sprecher der Forschergruppe FOR2036 zur Regulation von Zelltodprozessen durch die Bcl-2-Familie.



Prof. Dr. Daniel Legler studierte Biologie und Biochemie an der Universität Bern. Nach seiner Doktorarbeit in Bern war er Postdoc und Oberassistent an der Universität Lausanne. 2002 wechselte er an die Universität Konstanz, um seine eigene Forschungsgruppe aufzubauen. Seit 2005 ist er der Leiter des Biotechnologie-Instituts Thurgau (BITg), eines An-Instituts der Universität Konstanz in Kreuzlingen. Er ist Professor für Immunologie und Zellbiologie an der Universität Konstanz und Titularprofessor an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern. Für Forschungsaufenthalte weilte er an der Johns-Hopkins-Universität in Baltimore und am Leibniz-Institut für Molekulare Pharmakologie in Berlin. Seine Forschungsinteressen gelten den molekularen Mechanismen der Immun- und Krebszellwanderung.